

WARTBERG
OB DER
AIST

GEMEINDE NACHRICHTEN

Ausgabe / Sept
Marktgemeinde
Wartberg/Aist



Neuer NAHVERSORGER

NAHVERSORGER
Nah & Frisch

Seite 06

**RÜCKBLICK
FERIENSPIELE**

Seite 18

STRASSENBAU
in Wartberg ob der Aist

Seite 09

16



Foto: Volksschule Wartberg/Aist

19



Foto: Jungwacht Wartberg/Aist

maaktiv



klimaaktiv

17



Foto: Luisa Polu

VORWORT WARTBERG & REGION

GEMEINSAM GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

ZWEI STARKE FRAUEN.

ZWEI EIGENSTÄNDIGE BIO-BETRIEBE.

DAS TEAM VON PHYSIOTHERAPIE AM WARTBERG

INDIVIDUELL UND GANZHEITLICH WARTBERGER
PHYSIOTHERAPIE

NEUER NAHVORSORGER IN WARTBERG OB DER AIST

WALTER - WIRKNETZ ALTER

KOCHWORKSHOP

STRASSENBAU

ERWEITERUNG UND UMBAU DES KINDERGARTEN-
GEBÄUDES

ERRICHTUNG EINER FISCHAUFTIEGSHILFE

HECKENTAG

GEFÄHRL. FLÜSSIGKEITEN SICHER ENTSORGEN

AUS DER KRABELSTUBE

AUS DEM KINDERGARTEN

AUS DEM HORT

ALLES RUND UMS BABY

CITIES

AUS DER VOLKSSCHULE

AUS DEM JUGENDZENTRUM

AUSZEICHNUNG FÜR DIE MARKTGEMEINDE

SOMMER 2026 RÜCKBLICK 35. FERIENSPIELE

AUS DER JUNGSCHE

VEREINE STELLEN SICH VOR

80 JAHRE TSU WARTBERG/AIST

FITNESS-NEWS

TAG DER SENIOREN:INNEN

RICHTIGES ÜBERHOLEN VON RADFAHRENDEN!

TERMINE STANDESFÄLLE

IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber/Redaktion:

Marktgemeinde Wartberg ob der Aist

Hauptstraße 5, 4224 Wartberg ob der Aist

Tel: 07236 / 3700 - 0 – Fax DW 37

email: marktgemeindeamt@wartberg-aist.ooe.gv.at

www.wartberg-aist.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ing. Dietmar Stegellner

Satz: Barbara Wieser

Grafische Gestaltung:

Ella Grafik&Design - Daniela Greifeneder

Titelseite: Marktgemeinde Wartberg ob der Aist

Illustrationen: freepik.com

Nächste Ausgabe: Winter 2026

Verlagspostamt 4224 Wartberg ob der Aist

VORWORT

LIEBE WARTBERGERINNEN
UND WARTBERGER!
LIEBE JUGEND!



Nach einem sehr heißen und trockenen Sommer steht der Herbst schon wieder vor der Tür. Ich hoffe Ihr hattet alle die Gelegenheit ein paar Tage auszuspannen und Euch gut zu erholen. Auch die Sommerferien sind für alle Schülerinnen und Schüler wieder vorbei und für viele unserer jungen Wartbergerinnen und Wartberger hat das erste Kindergarten- oder Schuljahr begonnen. Da ist vieles neu und auch der Schulweg herausfordernd. Ich bitte daher alle Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht auf die Kinder am Schulweg!

Es freut mich sehr, dass wir in den vergangenen Ferien wieder ein so umfangreiches Ferienprogramm anbieten konnten. Herzlichen Dank an alle Firmen, Vereine und Institutionen die mitgemacht und unterstützt haben, um ein vielfältiges Programm für unsere Kinder anbieten zu können.

Mein persönliches Highlight war das Jungscharlager am Hochkönig. Ich durfte 4 Tage zum Kochen mitfahren, und ich war echt begeistert über das unglaublich tolle und abwechslungsreiche Programm in der Natur. Herzlichen Dank an die Jungschar für die Organisation und die aufwendige Vorbereitung. Es war sicher für alle Kinder, die dabei waren, ein ganz besonders Abenteuer!

Wie sicherlich schon die meisten von Euch gehört haben gibt es auch sehr gute Nachrichten zum Thema Nahversorgung bei uns in Wartberg. Es freut mich sehr, dass Paul Hametner als neuer selbstständiger Kaufmann ab Jänner 2027 eine Nah&Frisch-Filiale am Standort des ehemaligen Unimarktes eröffnen wird. Der neue Lebensmittelmarkt wird als moderne Hybridfiliale geführt. Unsere Diakoniewerkstätte unterstützt dabei tatkräftig bei der Regalbetreuung.

Großes Danke an Paul Hametner, Matthias Zwölfer und an die Diakonie Werkstätte Wartberg für die Bereitschaft und den Einsatz für unsere Nahversorgung.

Um unseren neuen Nahversorger bestmöglich zu unterstützen, braucht es aber Euch alle. Es ist einfach unglaublich wichtig, dass der tägliche Einkauf im eigenen Ort passiert und somit die Kaufkraft vor Ort bleibt. Wir arbeiten gerade an einer Möglichkeit zur Unterstützung in der Startphase des Marktes für Bürgerinnen und Bürger. Detailliertere Informationen zum neuen Markt und zur Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung findet Ihr auf Seite 6 und 7.

Schöne Grüße
Euer Bürgermeister
Dietmar Stegellner

SPRECHSTUNDEN

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Tel: 07236 / 3700 - 11

email: bgm@wartberg-aist.ooe.gv.at

BAUSACHVERSTÄNDIGEN TERMINE IM MARKTGEMEINDEAMT

Montag, 12.10.2026

Dienstag, 10.11.2026

Montag, 14.12.2026

Bei Fragen zu Ihren geplanten Neubau- oder Umbauvorhaben wenden Sie sich an unsere Bauabteilung.

Kontakt

Daniela Nusime

Tel: 07236 / 3700 - 21

d.nusime@wartberg-aist.ooe.gv.at

TERMINVEREINBARUNGEN IN DER BAUABTEILUNG

Um eine effiziente und zielgerichtete Bearbeitung Ihrer Anliegen sicherzustellen, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung für persönliche Vorgesprächen in der Bauabteilung beim jeweiligen Sachbearbeiter. Durch die Terminvergabe können wir ausreichend Zeit für Ihre individuellen Fragen und Bauvorhaben einplanen und Wartezeiten vermeiden. Dies ermöglicht eine optimale Vorbereitung auf Ihr Anliegen sowie eine rasche und kompetente Beratung.

Marktgemeinde Wartberg/Aist

Tel: 07236 / 3700 - 10

[marktgemeindeamt@](mailto:marktgemeindeamt@wartberg-aist.ooe.gv.at)

wartberg-aist.ooe.gv.at

ÄRZTEURLAUB

Ordinationen

Dr. Scherg-Kurmes

27.10.2026 - 31.10.2026

28.12.2026 - 30.12.2026

Dr. Reichel/Dr. Ritter

23.11.2026 - 27.11.2026

Dr. Weber

07.09.2026 - 18.09.2026

GENDER HINWEIS

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns teilweise nur die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten der Wartberger Gemeindepresse gleichermaßen angesprochen fühlen.

GEMEINSAM GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

„nimm - mi Kiste“

Wir freuen uns, die Initiative „nimm-mi Kiste“ wieder in Wartberg weiterzuführen - bereits das vierte Jahr!

Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten sind besonders gesund und schmackhaft. In der Herbstzeit kann es jedoch vorkommen, dass mehr geerntet wird, als im eigenen Haushalt verbraucht werden kann.

Eine „nimm-mi Kiste“ erhalten Sie kostenlos im Marktgemeindeamt.

Kontakt

Tel. 07236 / 3700

Und so funktioniert:

Die „nimm-mi Kiste“ mit dem überschüssigen Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten vor dem Haus aufstellen, und so anderen Bürger:innen kostenlos zur freien Entnahme anbieten.

Auch vor dem Marktgemeindeamt stehen wieder die „nimm-mi Kisten“ für diejenigen die abgelegen wohnen, oder keine eigene Kiste aufstellen möchten.

G.L.



ZWEI STARKE FRAUEN. ZWEI EIGENSTÄNDIGE BIO-BETRIEBE. EINE GEMEINSAME LEIDENSCHAFT FÜR DIREKTVERMARKTUNG

Regional einkaufen. Bio genießen. Unsere Betriebe stärken.

Mit Herz, Fachwissen und viel Einsatz bieten wir hochwertige Bio-Produkte direkt vom Hof. Frisch, regional und mit transparenter Herkunft – für bewussten Genuss und eine lebendige Landwirtschaft in unserer Gemeinde.



Biohof Schützeneder vulgo Angerer

Angerweg 1
4224 Wartberg / Aist
Tel. 0664 / 417 75 03

**SB-Shop Schützi'Eis 24/7
geöffnet | SA 07:30 - 12:00**
sind wir persönlich für Sie da!



Foto: Anna Schützeneder



s'BIOEck Biohof Burger-Angerer

Obergaisbach 31
4224 Wartberg / Aist
Tel. 0676 / 780 16 04

**SB-Shop 24/7
geöffnet | FR 09:00 - 18:00**
sind wir persönlich für Sie da!

DAS TEAM VON PHYSIOTHERAPIE AM WARTBERG

Neuigkeiten in der Physiotherapie am Wartberg!

Seit Juni 2026 gibt es Verstärkung zum bewährten Physio-Team **Sonja Dunzinger und Andrea Gaisbauer**. Mit **Magdalena Dollhäubl** arbeitet eine weitere engagierte Physiotherapeutin in der Praxis. Unsere bewährten

therapeutischen Schwerpunkte bleiben: **Beckenbodenbehandlungen** und Behandlungen von orthopädischen oder unfallbedingten **Beschwerden und Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule oder der Extremitätengelenke**.

Um uns noch besser bei Ihnen vorstellen zu können, haben wir außerdem eine nagelneue, **ausführliche Website**: Am besten gleich mal reinklicken und Infos einholen!



v.l.n.r.: Andrea Gaisbauer, Sonja Dunzinger, Magdalena Dollhäubl

Foto: Herbert Prieschl



Physiotherapie am Wartberg
Hauptstraße 7, Top 12/2
4224 Wartberg ob der Aist
www.physioamwartberg.at

Sonja Dunzinger
M: +43 664 / 735 866 76
E: sonja@physioamwartberg.at
Andrea Gaisbauer
M: +43 650 / 560 07 88
E: andrea@physioamwartberg.at
Magdalena Dollhäubl, Bsc
M: +43 660 / 270 68 55
E: magdalena@physioamwartberg.at

INDIVIDUELL UND GANZHEITLICH WARTBERGER PHYSIOTHERAPIE

Seit Kurzem gibt es mit der WartBerger Physiotherapie eine neue Anlaufstelle für Physiotherapie in Wartberg ob der Aist. In den modernen, hellen Räumlichkeiten begleitet Maria Berger ihre Patientinnen und Patienten persönlich und individuell. Im Mittelpunkt steht dabei nicht ausschließlich die Diagnose, sondern der Mensch als Ganzes.

Die Behandlung wird auf die persönlichen Bedürfnisse, Ziele und Lebensumstände abgestimmt. Der ganzheitliche Ansatz verbindet klassische physiotherapeutische Methoden mit gezielter Trainingstherapie und langjähriger Berufserfahrung. Ein eigener Trainingsraum bietet dabei zusätzliche

Möglichkeiten, Übungen gezielt aufzubauen und die Rehabilitation nachhaltig zu unterstützen.

Das Angebot richtet sich unter anderem an Menschen mit akuten oder chronischen Beschwerden sowie an Personen nach Verletzungen. Ziel der Therapie ist es, Beweglichkeit und körperliche Sicherheit zu verbessern, Selbstständigkeit zu fördern und dadurch mehr Lebensqualität im Alltag zu ermöglichen.

„Der Mensch im Mittelpunkt“ – nach diesem Grundsatz möchte Maria Berger Menschen auf ihrem individuellen Weg zu mehr Bewegung, Wohlbefinden und Lebensqualität begleiten.



WARTBERGER
Physiotherapie



WartBerger Physiotherapie
Hauptstraße 15
4224 Wartberg ob der Aist

Maria Berger
M: +43 681 / 102 313 69
office@wartberger-physiotherapie.at
www.wartberger-physiotherapie.at



NEUER NAHVERSORGER IN WARTBERG OB DER AIST

***Ein Nahversorger im Ort ist keine Selbstverständlichkeit.
Er ist aber ein großes Stück Lebensqualität.***

Ein Nahversorger bedeutet kurze Wege, persönliche Begegnungen und die Möglichkeit, die wichtigsten Dinge des täglichen Lebens direkt vor Ort einzukaufen. Gerade für ältere Menschen, Familien, Menschen ohne eigenem Auto und generell für eine lebendige Gemeinde ist eine funktionierende Nahversorgung besonders wichtig.

Mit unserem neuen Nah&Frisch-Markt wollen wir diese Nahversorgung langfristig sichern, und gleichzeitig fit für die Zukunft machen. Der neue, moderne Hybridmarkt verbindet persönliche Betreuung mit zeitgemäßen, flexiblen Einkaufsmöglichkeiten.

Was ist ein Hybridmarkt?

Ein moderner Nah&Frisch Hybrid-Markt verbindet das Beste aus zwei Welten: die persönliche Betreuung und Regionalität eines klassischen Nahversorgers mit den Vorteilen moderner, digitaler Einkaufsmöglichkeiten.

Während der „normalen“ Öffnungszeiten stehen den Kundinnen

und Kunden wie gewohnt persönliche Ansprechpartner im Markt zur Verfügung. Frische Lebensmittel, regionale Produkte, Getränke und Dinge des täglichen Bedarfs können bequem direkt vor Ort eingekauft werden. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Regionalität, Frische und auf kurzen Wegen.

Eine Besonderheit ist der Hybrid-Betrieb: Auch außerhalb der klassischen Öffnungszeiten können die Kunden den Markt zu festgelegten Zeiten selbstständig nutzen. Der Zutritt erfolgt per Bankomatkarte, und die gewählten Produkte werden selbstständig bei der Kassa gescannt und per Bankomatkarte bezahlt.

Berufstätige können so beispielsweise auch später am Abend einkaufen, und ältere Menschen profitieren weiterhin von einem persönlichen Service. Für alle Bewohnerinnen und Bewohner bedeutet der Markt eine gute Versorgung im eigenen Ort.

Nahversorgung die mit der Zeit geht – aber trotzdem ganz nah bei den Menschen bleibt.



MIT MEINEM EINKAUF SICHERE ICH DIE NAHVERSORGUNG IN UNSERER GEMEINDE

Damit ein Nahversorger dauerhaft bestehen kann, braucht es vor allem eines: UNS ALLE! Als Kundinnen und Kunden, die vor Ort einkaufen – Jeder Einkauf zählt!

Was im Einzelnen vielleicht nur wie ein kleiner Einkauf aussieht, hat in der Summe eine große Wirkung. Wenn viele Menschen regelmäßig ihre Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs im eigenen Ort kaufen stärkt das den Nahversorger, und trägt dazu bei, Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Kaufkraft in der Gemeinde zu halten.

Aus „meinem Einkauf“ wird ein Beitrag für unsere Gemeinde. Dabei geht es nicht darum, auf jeden Einkauf außerhalb des Ortes zu verzichten. Vielmehr geht es um ein gemeinsames Bewusstsein: Dort wo es möglich ist im eigenen Ort einkaufen, und damit die eigene Nahversorgung stärken.

D.S.



**PAUL
HAMETNER
STELLT SICH VOR**

Vielleicht sind wir uns schon einmal begegnet – am Fußballplatz, auf dem ich viele Jahre aktiv war, oder bei einem Projekt auf einer Baustelle, bei dem ich mitangepackt habe.

Ab Jänner 2027 wartet eine neue und spannende Herausforderung auf mich: Ich darf unseren Nahversorger in Wartberg ob der Aist übernehmen. Als Wartberger, der mit seiner Familie hier lebt, ist mir unser Ort und das Miteinander in der Gemeinde besonders wichtig. Mit dem neuen, modernen Hybridmarkt möchte ich dazu beitragen, dass Einkaufen in Wartberg wieder einfach, bequem und zeitgemäß möglich ist – mit regionalen Produkten und flexiblen Öffnungszeiten, die sich gut in unseren Alltag integrieren lassen.

Bisher bin ich als selbstständiger Mes-
sebauer tätig. Mit der Übernahme des Geschäfts wage ich mich bewusst in

einen für mich völlig neuen Bereich. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinem zukünftigen Team etwas Neues zu entwickeln und einen Ort zu schaffen, an dem Regionalität, persönliche Begegnungen und moderner Einkauf zusammenkommen.

Dabei möchte ich nicht nur ein attraktives Angebot für die Menschen in Wartberg schaffen, sondern auch Arbeitsplätze vor Ort sichern und neue Möglichkeiten für regionale Anbieter schaffen. Besonders wichtig ist mir außerdem die Zusammenarbeit mit dem Diakoniewerk, die ein fixer Bestandteil meines neuen Projekts sein wird.

Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und darauf, gemeinsam mit euch unseren Nahversorger zu einem modernen, regionalen und lebendigen Treffpunkt in Wartberg zu machen.

Für den Start im Jänner 2027 bin ich noch auf der Suche nach engagierten Mitarbeiter:innen. Besonders im Bereich Feinkost freue ich mich über Bewerbungen und Menschen, die Lust haben, diesen neuen Weg gemeinsam mit mir zu gehen.

Schriftliche Bewerbung an:
Tel. 0676 / 466 31 30
hametner.wartberg@pfeiffer.at

DEINE MÖGLICHKEIT ZUR BETEILIGUNG UND UNTERSTÜTZUNG:

Neben der Solidarität mit unserem neuen Nahversorger durch unseren täglichen Einkauf besteht zusätzlich eine Möglichkeit zur Beteiligung für alle: Ein Gutscheinsystem zur Unterstützung der Startfinanzierung – ein Modell, das schon in anderen Gemeinden gut funktioniert.

Und wie funktioniert das?

Mit einem Kauf von Gutscheinen ab einem Wert von 200 Euro oder gerne auch mehr, können sich alle an der Startfinanzierung des Warensortiments beteiligen. Ab dem Jahr 2028 wird dann, auf 4 Jahre aufgeteilt, jeweils ein Viertel des Gutscheinwertes als Einkaufsgutschein rückerstattet. Der Erwerb dieser Gutscheine ist nicht nur der Kauf eines Einkaufsgutscheins, sondern auch ein klares Bekenntnis zur neuen Lebensmittel-Nahversorgung, und ein wichtiges Zeichen für Paul Hametner und sein Team, dass ganz Wartberg hinter ihnen steht. Wir haben dazu ein Gutschein-Formular ausgearbeitet, welches wir an jeden Haushalt versenden werden und das zusätzlich auf der Gemeindehomepage zum Download bereitsteht. Das ausgefüllte Formular kann dann im Markt-gemeindeamt Wartberg ob der Aist abgegeben werden – gerne auch per E-Mail an: marktgemeindeamt@wartberg-aist.ooe.gv.at. Ich bitte alle, die die Möglichkeit dazu haben, mitzumachen.

Herzlichen Dank!
Dietmar Stegellner



Personal für die

- FEINKOSTABTEILUNG
- KASSA & REGALBETREUUNG



SIE HABEN SOZIALE FRAGEN UND WISSEN NICHT AN WEN SIE SICH WENDEN SOLLEN?

In folgenden Angelegenheiten können wir Ihnen helfen:

- Rat und Hilfe in herausfordernden Situationen
- Hilfe bei finanziellen und pflegerischen Anliegen
- Vermittlung mobiler Pflegedienste
- Informationen von Hilfsangeboten
- Unterstützung bei Antragstellungen wie z.B. Pflegegeld, Sozialhilfe, Wohnbeihilfe, Wohnraumadaptierung, Behindertenausweis
- Ausstellung der Sozialmarktkarte und dem Kulturpass
- Hilfestellung bei Ehe- und Familienschwierigkeiten und Suchtprobleme

Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich!

Die Mitarbeiterinnen der Sozialberatungsstelle helfen Ihnen gerne und zeigen mögliche Wege.

Beratungsstelle Freistadt

Tel. 07942 / 777 78

E: freistadt@sozialservice.at

Di bis Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Beratungsstelle Pregarten

Tel. 07236 / 313 4 1

E: pregarten@sozialservice.at

Di, Mi und Fr : 08:00 - 13:00 Uhr

Walter WIRKNETZ ALTER



„Wer ist der Verein WALTER?“

Der Verein „WALTER – Wirknetz Alter“ wurde im November 2025 gegründet. Walter soll hilfeschuchende Menschen mit denen, die bereit sind sich freiwillig zu engagieren, vernetzen. Damit dieses Wirknetz wachsen kann braucht es viele helfende Hände. Ob Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst oder Unterstützung bei Veranstaltungen – jede Hilfe zählt.

Ein starkes Zeichen des Miteinanders.

Erfreulicherweise gibt es auch schon erste Interessentinnen und Interessenten, die Ihre Mithilfe beim Verein WALTER bekundet haben. Ziel des Vereins ist es, Menschen die Unterstützung benötigen, mit jenen zusammenzubringen, die gerne helfen möchten. Derzeit werden noch die erforderlichen Rahmenbedingungen geschaffen, damit der Verein im kommenden Jahr seine Tätigkeit aufnehmen kann. Bürgerinnen und Bürger, die sich eine Mitarbeit beim **Verein WALTER** vorstellen können, sind herzlich eingeladen, sich am Marktgemeindeamt zu melden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich nach unserem Aufruf in der letzten Gemein-

dezeitung gemeldet haben, um andere Personen zum Einkaufen mitzunehmen oder Lebensmitteleinkäufe zu übernehmen. Erfreulich ist, dass sich mehr Freiwillige gemeldet haben als Personen, die eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Dafür ein großes Dankeschön!

Besonders möchten wir uns auch bei allen Wartbergerinnen und Wartbergern herzlich bedanken, die unsere Nimm-mi-Kisten immer wieder mit frischem Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten befüllen. Vielen Dank für diese wertvolle Unterstützung!

Gabriele Lettner

Tel. 07236 / 3700 - 22

E: g.lettner@wartberg-aist.ooe.gv.at

KOCHWORKSHOP
DIENSTAG, 03.11.2026



Pflanzenpower im Herbst Genussvolle vegetarische Küche mit Hülsenfrüchten

angeleitet von Diätologin Anna Steiner, BSc MSc und Sozialarbeiterin Mag. Judith Kriebaumer aus dem PVN mit Unterstützung der Gesunden Gemeinde Wartberg/Aist

Ort: Küche Diakoniewerkstätte

Wartberg, Hauptstraße 22

Uhrzeit: 15:00-18:00 Uhr

Kosten: 7,- Euro in bar

Mitzubringen: Kochschürze, Stift, Tupperdose, Messer, Schneidebrett

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Wir freuen uns auf einen genussvollen Nachmittag!



Ablauf

- Wissenswertes zum Thema Hülsenfrüchte und vegetarische Küche
- Besprechung der Rezepte und Kochen in Kleingruppen
- Gemeinsame Verkostung und Austausch

Anmeldung

Gabriele Lettner

Tel. 07236 / 3700 - 22

E: g.lettner@wartberg-aist.ooe.gv.at

STRASSENBAU

WARTBERG

ERWEITERUNG DER WASSERVERSORGUNG WVA - Bauabschnitt 12

In den Sommermonaten wurde ein weiterer Schritt in puncto Versorgungssicherheit bei der Wasserversorgung gesetzt. Im Bereich Schönreith – Türnberg wurde ein Wasserleitungsringschluss auf einer Länge von rd. 700m hergestellt. Parallel dazu wurde auch eine Abwasserdruckleitung des Reinhaltverbandes Mittlere Gusen verlegt, da diese bereits einige Jahrzehnte in Verwendung war und deshalb neu errichtet wurde. Insgesamt wurden von der Marktgemeinde Wartberg rd. 250.000€ in den Ausbau der Trinkwasserinfrastruktur investiert. Die Asphaltierung des Bauabschnittes wird im Oktober 2026 erfolgen.

S.H.



STRASSENSANIERUNG Kreuzung Hauptstraße – Arnberger Straße

In den letzten beiden Augustwochen wurde der Kreuzungsbereich Hauptstraße und ein Teilabschnitt der Arnberger Straße saniert. Dabei wurde die oberste Asphaltschicht maschinell abgefräst und im Anschluss zwei „Pflastergurte“ hergestellt.

Sie sollen zur Steigerung der Aufmerksamkeit im Hinblick auf die beiden Schutzwege dienen. Nachdem alle Einbauten (Schachtabdeckungen, Schieberkappen, usw.) gerichtet wurden, konnte die neue Asphaltdeckschicht aufgebracht werden. Nach der Auskühlphase des Asphalts, wurden die Straßen nach gut einer Woche Bauzeit wieder für den Verkehr freigegeben.

S.H.



SANIERUNG Güterweg Schönreith

Der Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel hat in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wartberg einen Teilabschnitt des Güterwegs Schönreith saniert. Dabei wurde eine innovative Bauweise angewendet: Anstatt der kosten- und ressourcenaufwendigen konventionellen Straßensanierung wurde erstmals in Wartberg ein Güterweg mit einer Zementstabilisierung versehen. Dabei wird zuvor aufgebracht Zement mit der bestehenden, abgefrästen Asphaltschicht und Wasser vermengt und als neue gebundene Tragschicht eingebracht. Nach dem Abschluss der Asphaltierungsarbeiten wurde der Güterweg nach vier Tagen Bauzeit wieder freigegeben.

S.H.



ERWEITERUNG UND UMBAU DES KINDERGARTENGEBÄUDES

Nach der Eröffnung und der Inbetriebnahme unseres neuen Krabbelstubengebäudes können nun die freigebliebenen Krabbelstubenräume im Kindergartengebäude in Gruppenräume für den Kindergarten umgebaut werden.

Durch die Umbaumaßnahmen im Erd- und Untergeschoß werden künftig 6 Kindergartengruppen (mit den erforderlichen Nebenräumen und Räumen für das Personal) im Gebäude untergebracht sein.

Der Zubau im Untergeschoß des Gebäudes dient vor allem zur Vergrößerung der Küche mit den notwendigen Lagerräumen. In der bisher sehr klei-

nen Küche wurden jährlich ca. 13.000 Essen für die Kindergartenkinder und die Krabbelstubenkinder gekocht. In der neuen, größeren Küche können künftig rd. 25.000 Essensportionen im Jahr zubereitet werden, da zusätzlich auch das Mittagessen für die Hortkinder mitgekocht wird.

Auch im Außenspielbereich sind Spielgeräte anzupassen und neu zu errichten. Als Außenspielfläche stehen für die 6 Gruppen ca. 3.200 m² zur Verfügung.

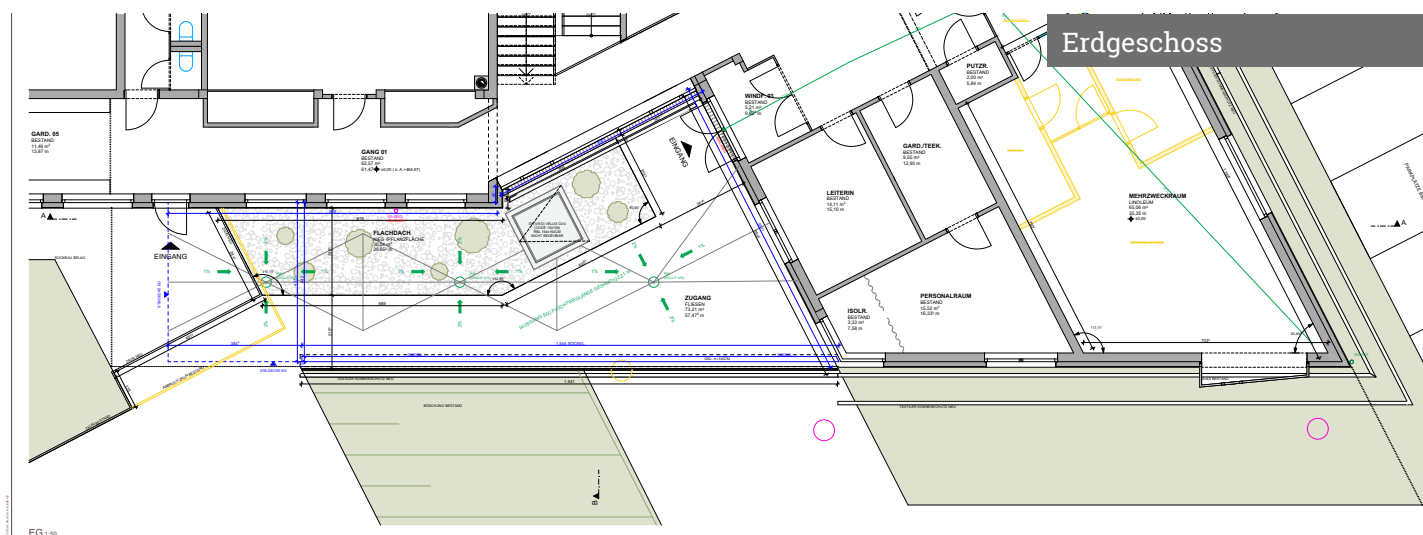
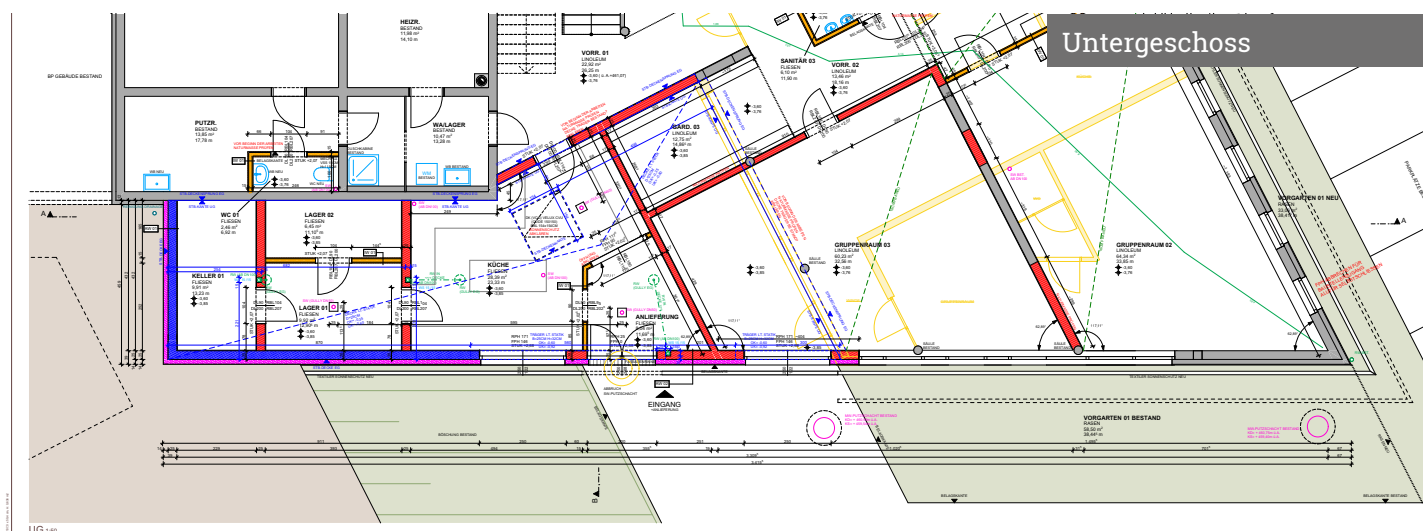
Falls es finanziell möglich ist, soll noch eine wirksame Beschattung an der südlichen und südwestlichen Fassade angebracht werden, um die Hitzeent-

wicklung im Gebäude zu verringern. Dazu würde eine der Gebäudefronten vorgesetzte, bedruckte und gelochte Textilfassade hergestellt.

Die Baukosten belaufen sich auf rd. 1 Mio. Euro. Die Ausschreibung der einzelnen Gewerke ist derzeit in Arbeit.

Um den erforderlichen Bedarf an Betreuungsplätzen in unserer Gemeinde abzudecken werden die Umbauarbeiten im Herbst 2027 abgeschlossen sein.

C.W.



ERRICHTUNG EINER FISCHAUFSTIEGSHILFE



Foto: Marktgemeinde Wartberg/Aist

Kriehmühle Wartberg/Aist

Weit über die Gemeindegrenzen von Wartberg hinaus bekannt, ist die Wehranlage bei der Kriehmühle, die idyllisch im Landschaftsschutzgebiet Feldaisttal gelegen ist. Aufgrund von Vorgaben der Europäischen Union, sind die Mitgliedsstaaten dazu angehalten, sämtliche öffentliche Gewässer durchgängig - sprich frei von künstlichen Barrieren - für den Fischbestand zu gestalten.

Da bis in die 1960er Jahre die Wasserkraft in der Kriehmühle genutzt wurde, ist eine Wehranlage inkl. Sohlrampe vorhanden. Da die wasserrechtliche Bewilligung bereits abgelaufen ist, gilt dieses Querbauwerk als „herrenlos“.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wartberg hat daher im Jahr 2023 beschlossen, dieses Querbauwerk gemeinsam mit der Stadtgemeinde Pregarten zu übernehmen und in weiterer Folge eine Fischaufstiegshilfe zu errichten. Wichtig dabei war dem Gemeinderat, dass die grundsätzliche Charakteristik der Kriehmühle erhalten bleibt.

Die Kosten für die Umsetzung dieses Vorhaben belaufen sich auf ca. 250.000,- Euro, wobei die Gemeinde von attraktiven Fördermodalitäten profitieren kann. Um die Durchgängigkeit der Gewässer voranzutreiben, werden Bundes- und Landesmittel zur Verfü-

gung gestellt, die bis zu 98% der Kosten abdecken. Die verbleibenden zwei Prozent teilen sich die Gemeinden Wartberg und Pregarten zu gleichen Teilen auf.

Die Umsetzung der Baumaßnahme wurde vom Gewässerbezirk Linz durchgeführt und im Frühjahr 2026 fertig gestellt. Die Fischaufstiegshilfe wurde naturnah mit Granitsteinen hergestellt und fügt sich nahtlos in die bestehende Flusslandschaft ein.

Ab den Sommermonaten 2026 wird eine weitere Fischaufstiegshilfe – etwa einen Kilometer flussabwärts – bei der sogenannten Noitzmühle errichtet. Die besondere Herausforderung besteht bei diesem Projekt in der Herstellung einer Spundwand im Nahbereich eines Gebäudes und den beengten Zufahrts- und Platzverhältnissen. Beim Fischaufstieg Noitzmühle werden die Kosten auf ca. 400.000,- Euro geschätzt. Trotz der hohen Förderquote besteht für die Marktgemeinde Wartberg die Herausforderung darin, eine gesicherte Zwischenfinanzierung – von der Einreichung bis zur Auszahlung der Förderung – zu bewerkstelligen.

S.H.

HECKENTAG ABHOLUNG 31.10.2026 BEIM BAUHOFF

Bereits zum vierten Mal beteiligt sich Wartberg am OÖ. Heckentag. Zur Auswahl stehen heuer wieder heimische Wildsträucher, Heckenpakete und Obstbäume. Alle Pflanzen mit kurzen Porträts sind bereits online (<https://www.bfz-gruenbach.at/>). Naturnahe Hecken aus heimischen Gehölzen erfreuen das ganze Jahr und sind ein wichtiger Lebensraum für Vögel und Insekten.

Das Besondere für alle Wartberger:innen: Die Gemeinde kümmert sich um die Abholung bei den Bäuerlichen Forstpflanzen Züchtern (BFZ) in Grünbach. Wer den Abholservice der Gemeinde in Anspruch nehmen möchte, soll dies am Bestellschein bzw. bei der Bestellung bekannt geben. Formulare stehen auf der Gemeinde-Homepage zum Download bereit.

Abholung am 31.10.2026, zwischen 10:00 - 11:00 Uhr beim Bauhof Wartberg ob der Aist. Bestellungen können gerne bis 24.10.2026 entgegengenommen werden.

www.wartberg-aist.at

AUS AKTUELLEM ANLASS

GEFÄHRL. FLÜSSIGKEITEN SICHER ENTSORGEN

Beim Umgang und Entsorgen von Kanistern und anderen Gebinden mit flüssigen Inhalten (wie z.B. Säuren, Laugen, säurehaltigen Produkten, Lösemitteln, Chemikalienresten und Schädlingsbekämpfungsmitteln) ist erhöhte Vorsicht geboten!

Ein ASZ-Mitarbeiter hat sich kürzlich an einem vermeintlich leeren Kanister mit säurehaltigem Bleich- und Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel die Hand so stark verätzt, dass dieser im Krankenhaus behandelt werden musste.

So entsorgt man Kanister und Gebinde mit gefahrenrelevanten Eigenschaften richtig:

Aus Rücksicht auf Gesundheit und Mitmenschen.

Danke!

Gebinde MIT Restinhalt	Rest-ENTLEERTES Gebinde
• in dichtem Gebinde • Max. Gebindegröße 20 L (unabhängig von Restmenge) • ASZ-Personal übergeben • Inhalt bekannt geben (wenn nicht beschriftet oder anderer Inhalt als angegeben)	ausgetropft, ausgespült & trocken
	OHNE diesen Gefahrenzeichen: aus PET → in den Gelben Sack aus HDPE/PP → zur Eimer & Kanister Fraktion 
	MIT diesen Gefahrenzeichen: ASZ-Personal übergeben/fragen 

Für Fragen
Bezirksabfallverband
Freistadt

Tel: 07942 / 754 32
E: office@bav-freistadt.at



ReVital-Sammlung in den ASZ

Der Oktober ist der perfekte Monat, um Platz zu schaffen und dabei etwas Gutes zu tun.

Gemeinsam mit der Volkshilfe und dem Landesabfallverband OÖ organisiert der Bezirksabfallverband Freistadt im Oktober Sammeltage für gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände in vier ASZ, wo auch Mitarbeiter der Volkshilfe Freistadt und des BAV Freistadt vor Ort über das ReVital-Projekt informieren.

Sammeltag-Termine Oktober 2026:

Freitag, 23.10.:

ASZ Pregarten 08:30-11:30 Uhr

ASZ Rainbach 13:00-16:00 Uhr

Freitag, 30.10.:

ASZ Freistadt 08:30-11:30 Uhr

ASZ Liebenau 13:00-16:00 Uhr

AUS DER KRABELSTUBE

Danke FÜR EIN GELUNGENES ERÖFFNUNGSFEST

Die feierliche Eröffnung unserer neuen Einrichtung war ein rundum gelungenes Fest und ein schöner Moment für unsere Gemeinde.

Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Bürgermeister für seine Unterstützung und sein Engagement bei der Umsetzung dieses wichtigen Projekts.

Wir freuen uns im Herbst die 5te Gruppe zu eröffnen und somit im kommenden Krabbelstubenjahr 48 Kleinkinder begleiten zu dürfen.



Fotos: Krabbelstube Wartberg/Aist

Vor allem möchte ich auch den pädagogischen Kräften besondere Wertschätzung aussprechen. Sie begleiten unsere jüngsten Wartberger Mitbürgerinnen und Mitbürger Tag für Tag mit Fachwissen, Geduld und Herz. Mit ihrem täglichen Einsatz schaffen sie einen Ort des Lernens, der Geborgenheit und der Entwicklung. Sie sind das Herzstück dieser Einrichtung und leisten einen wertvollen Beitrag für die Zukunft unserer Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrem Einsatz zum Gelingen dieser besonderen Veranstaltung und dem einzigartigen Gebäude sowie Spielplatz beigetragen haben.

JULIA MADERTHANER



Termine

DER MUSIKALISCHE BAUERNHOF

für Kinder von 4 - 6 Jahren ohne Begleitung
Samstag, 26.09.2026, von 09:00 - 12:00

Leitung: Birgit Burger-Angerer, Schule am Bauernhof & Ursula Gstötenmeier, LEOmusic

Ort: BIO Bauernhof Angerer, 4224 Wartberg/Aist, Obergaisbach 31

Preis: € 25,00

FLOHMARKT - ALLES RUND UMS

KIND für alle Interessierte

Samstag, 26.09.2026, von 09:00 - 11:00

Ort: VAZ Wartberg/Aist

Preis: € 8,00 Tischgebühr (Tisch wird zur Verfügung gestellt) Wer gerne selber verkaufen möchte, bitte um Anmeldung.

OFFENER STILL UND BABYTREFF

für Schwangere und frischgebackene Eltern im 1. Lebensjahr

Freitag, 02.10.2026, 06.11.2026, 04.12.2026, von 09:30 - 11:00 (3x)

Leitung: Martina Meindl (Hebamme)

Ort: Eltern Kind Zentrum Krawuzl, 4224 Wartberg/Aist, Untergaisbach 44

Preis: freiwillige Spende

Bitte um Anmeldung unter: ekiz.krawuzl@kinderfreunde-ooe.at

EIN BILDERBUCH VOLLER

ABENTEUER für Kinder von ca. 4 - 6

Jahren ohne Begleitung

Dienstag, 06.10.2026, von 15:00 - 16:00

Leitung: Raphaela Stadler, Kindergarten- und Hortpädagogin

Ort: Eltern Kind Zentrum Krawuzl, 4224 Wartberg/Aist, Untergaisbach 44

Preis: € 10,00 / € 8,00 für Kinderfreundemitglieder

OFFENER TREFF AM NACHMITTAG

für Kinder mit Begleitung

Mittwoch, 07.10.2026, 04.11.2026, 02.12.2026 von 15:00 - 17:00 (3x)

Leitung: Ortner Bettina

Ort: Eltern Kind Zentrum Krawuzl, 4224 Wartberg/Aist, Untergaisbach 44

Preis: freiwillige Spende

AROMA BRUNCH - ZEIT FÜR DICH & DEIN WOHLBEFINDEN

für Erwachsene

Freitag, 09.10.2026, von 09:00 - 11:00

Leitung: Wagner Birgit, Aromaberaterin

Ort: Eltern Kind Zentrum Krawuzl, 4224 Wartberg/Aist, Untergaisbach 44

Preis: € 12,00 inkl. Frühstücksbrunch

WURZELKRAFT: VOLLER TANK, ECHTE GELASSENHEIT

Elternbildungsvortrag - für alle Interessierte
Donnerstag, 22.10.2026, von 19:00 - 21:30

Leitung: Melanie Pühringer, Volksschullehrerin und Mama

Ort: Eltern Kind Zentrum Krawuzl, 4224 Wartberg/Aist, Untergaisbach 44

Preis: € 2,00

(Elternbildungsgutscheine einlösbar)

BEAUTY & STYLING WORKSHOP

für Frauen

Samstag, 31.10.2026, von 09:00 - 12:00

Samstag, 07.11.2026, von 09:00 - 12:00

Samstag, 14.11.2026, von 09:00 - 12:00

Leitung: Claudia Mayrhofer, Friseurin

Ort: KreHAARTiv Studio Claudia, 4224 Wartberg/Aist, Marktplatz 5

Preis: € 55,00 inkl. Prosecco & Snack

AQUARELL MALEN

für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene

Freitag, 20.11.2026, von 15:00 - 17:00

Leitung: Kerstin Schmollmüller, freischaffende Künstlerin

Ort: 4224 Wartberg/Aist, Reitling 10

Preis: € 27,00 inkl. Material

AUS DEM KINDERGARTEN

GESUNDE KÜCHE

Unsere Krabbelstube und unser Kindergarten Wartberg ob der Aist beteiligen sich schon seit Jahren am Projekt „Gesunder Kindergarten & Gesunde Krabbelstube“, da uns Gesundheit in unserer Einrichtung und für alle Kinder ein großes Anliegen ist, das sowohl die Pfarre, als auch die Gemeinde mit uns teilt und uns bewusst unterstützt.

Wir freuen uns, dass die Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“ bis 31. August 2029 verlängert worden ist und unsere beiden Köchinnen Lydia Rauch und Mira Pritula an der Umsetzung einen ganz wesentlichen Beitrag leisten,



ten, da sie alle Basiskriterien erfolgreich und liebevoll umsetzen.

Vielen Dank euch beiden. Viele regionale Früchte finden sich in unseren Speisen wieder und erfreuen unser aller Gaumen.

SILVIA DOBUSCH



Vom Mühlviertel auf die große Musicalbühne:



Leonie Cydlik begeistert als Matilda

Mit gerade einmal 13 Jahren erfüllt sich für Leonie Cydlik ein Traum, von dem viele junge Künstlerinnen nur träumen können: Die talentierte Wartbergerin übernimmt im Linzer Musiktheater die Titelrolle im weltbekannten Familienmusical „Roald Dahl's Matilda – Das Musical“ – und steht damit in einer der anspruchsvollsten Kinderrollen des internationalen Musicalrepertoires auf der Bühne. Seit ihrer frühen Kindheit bestimmen Musik, Tanz und Schauspiel ihren Alltag. Wir wünschen Leonie Cydlik alles Gute für ihre künstlerische Laufbahn.



ZIVILDIENER

Unser Zivildienster, Mario Elsnig, wurde im Juni 2026 von allen Kindern des Kindergartens in einer Häuserinternen Runde sehr fröhlich und lustig verabschiedet.

Danke Mario für deine Unterstützung in unserer Einrichtung. Vielen Dank auch an unsere Gemeinde für die Möglichkeit eines „Zivis“ - alljährlich in Kindergarten und Krabbelstube.

SILVIA DOBUSCH



ASSISTENZKRAFT

Seit 2014 arbeitete Ingrid Wolfinger als pädagogische Assistentin im Kindergarten Wartberg ob der Aist mit Freude und Herz. Wir bedanken uns bei Ingrid für ihr Engagement und ihre zusätzlichen zwei Jahre im Anschluss ihrer Pensionierung. Ein Indiz dafür, wie gerne sie in den Kindergarten kam, um Kinder zu betreuen und zu begleiten. Danke! Alles Gute Ingrid, für deinen neuen Lebensabschnitt.

SILVIA DOBUSCH

AUS DEM HORT

SONNIGE GRÜSSE AUS DEM HORT!

Ein abwechslungsreicher Sommer voller Abenteuer, Kreativität und strahlender Kinderaugen liegt hinter uns! Gemeinsam mit unseren Hortkindern durften wir in den vergangenen Wochen viele unvergessliche Erlebnisse sammeln. Ob beim Bedrucken von Stofftaschen, Actionpainting, Nähen individueller Monsterkissen, der Schmuckwerkstatt, spannenden Experimenten am Forschertag oder beim gemeinsamen Kochen – Langeweile hatte bei uns Sommerpause. Auch Bewegung kam nicht zu kurz: Beim WM-Tag, den Stafelspielen, „Klein gegen Groß“-Spielen und dem Musiktage wurde gelacht,

angefeuert und gemeinsam gefeiert. Zu den besonderen Höhepunkten zählten unsere Ausflüge: der Tag im Ikuna Freizeitpark, die gemütliche Eselwanderung in Rechberg, das Maislabyrinth mit Go-Kart-Rennen in Ried sowie die Aistwanderung zum Wasserspielplatz in Pregarten. Diese Erlebnisse sorgten für viele schöne gemeinsame Erinnerungen. Wir blicken auf einen lebendigen, fröhlichen und erlebnisreichen Sommer zurück und bedanken uns bei allen Kindern für ihre Begeisterung, ihren Entdeckergeist und ihr ansteckendes Lachen. Nun wünschen wir allen Familien einen guten Schulstart und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Hortjahr!

HORT TEAM



Fotos: Privat



VORLESESTUNDE für Kinder

Seit Oktober 2025 finden in Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Vorlesestunden statt. Regina Robeischl entführt Kinder ab 3 Jahren in eine Welt verschiedenster Geschichten.

Gelesen und erzählt wird
**jeden ersten Donnerstag
im Monat um 15:30 Uhr
DLZ Seminarraum**

TERMINE

**01.10.2026, 15:30 Uhr
05.11.2026, 15:30 Uhr
03.12.2026, 15:30 Uhr**



STILLBERATUNG / STILLGRUPPE

ALLES RUND UMS BABY

Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung

Die kostenlose Teilnahme ist für Eltern bereits in der Schwangerschaft ohne vorheriger Anmeldung möglich. Für diejenigen, die ihre Kinder nur wiegen und messen lassen wollen ist dies ab ca. 10 Uhr möglich.

• 22. Oktober 2026

„Beikost“ Wie geht es mit dem Stillen weiter?

• 26. November 2026

„Bindung“ Wie kann ich diese fördern und das Urvertrauen stärken

von 09:00 -11:00 Uhr DLZ im Seminarraum

Hauptstraße 7, Top 11

Hebamme und Stillberaterin
Doris Reindl

**Wir sind bei CITIES.
Und du?**

Alle Services der Marktgemeinde bequem in der Hosentasche

„Für alle Bürger:innen in Wartberg ob der Aist erreichbar zu sein ist in der heutigen Zeit besonders wichtig.

Daher sind in der Plattform alle wichtigen Anlaufstellen, Formulare und Links einfach und benutzerfreundlich abrufbar. Wie es sich für ein modernes Bürgerservice gehört, teilen wir mit CITIES aktuelle Gemeindeformulare und Gemeinde-News.

CITIES ist kostenlos in Ihrem App Store verfügbar und wird auch laufend weiterentwickelt.

Kostenlose App holen!
und los geht's:



AUS DER VOLKSSCHULE

AUSBLICK SCHULJAHR 2026/27

Im Schuljahr 2026/27 besuchen 203 Kinder unsere Schule. Gegenüber dem Schuljahr 2025/26 mit 207 Kindern bedeutet dies zwar nur einen Rückgang von vier Kindern, dennoch hat dies Auswirkungen auf die Anzahl der Klassen. Im neuen Schuljahr werden nur mehr neun Klassen geführt (2025/26: elf Klassen). In den ersten drei Schulstufen werden daher jeweils nahezu 50 Kinder pro Schulstufe unterrichtet. Lediglich die vierte Schulstufe bleibt weiterhin in drei Klassen organisiert. Mit dieser Entwicklung sind auch personelle Veränderungen verbunden. Frau Sarah Latsch (4a), Frau Sarah Prandstätter (4a) und Frau Simone Kobelbauer (2c) verlassen unsere Schule. Wir bedanken uns herzlich für ihr engagiertes Wirken an der VS Wartberg und wünschen ihnen für ihre neuen Aufgaben und Herausforderungen alles Gute.

Neu in unserem Team begrüßen wir Herrn Dominic Latsch. Er wird den katholischen Religionsunterricht sowie den Sprachförderunterricht übernehmen. In den ersten Klassen starten wir erneut mit einer Integrationsklasse. Zusätzlich wird für die zweiten Klassen wieder die Unverbindliche Übung Schach angeboten. Diese Stunde kann im Rahmen eines pädagogischen Projekts durchgeführt werden.

Auch unser Schulchor erfreut sich großer Beliebtheit. Für das Schuljahr 2026/27 haben sich 63 Kinder angemeldet. Dies stellt unsere Chorleiterin, Frau Irene Rudinger, vor eine besondere Herausforderung. Um eine gute Betreuung zu gewährleisten, werden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt. Ich wünsche allen Kindern, Eltern sowie allen Beteiligten ein erfolgreiches Schuljahr 2026/27!

SIEGFRIED HAUSER
SCHULLEITUNG



Foto: Volksschule Wartberg / Aist

STIMMBOGENFEST

Der Stimmbogen der Volksschule Wartberg stand ganz unter dem Motto „Hand in Hand“, und genau dieser Leitspruch war während der gesamten Veranstaltung spürbar: Zusammenhalt, Vielfalt und Gemeinschaft kamen nicht nur in den Liedern der Kinder zum Ausdruck, sondern wurden auch im Miteinander aller Beteiligten sichtbar.

Witterungsbedingt wurde der Stimmbogen von seinem ursprünglichen Veranstaltungsort in die Pfarrkirche verlegt. Hier begeisterten mehr als 200 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wartberg das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm voller bunter Lieder und spannten einen musikalischen Bogen, der die Kirche mit Freude, Farbe und Lebensenergie erfüllte. Die Vielfalt der Beiträge

spiegelte dabei eindrucksvoll die Botschaft des Mottos wider: Gemeinsam entsteht etwas Größeres, als es jede und jeder Einzelne alleine schaffen könnte. Für die passenden musikalischen Zwischentöne sorgten Ensembles des Musikvereins Wartberg, die das Programm auf ganz besondere Weise ergänzten und bereicherten. Auch nach dem tosenden Schlussapplaus wurde das Motto „Hand in Hand“ weitergelebt, denn der Elternverein kümmerte sich im VAZ hervorragend um das leibliche Wohl der vielen Gäste. Musik lag auch hier in der Luft – dafür sorgte in bester Manier das Team von LEOmusic.

Der diesjährige Stimmbogen hat eindrucksvoll gezeigt: Wenn Menschen Hand in Hand zusammenarbeiten, entstehen unvergessliche Momente voller Musik, Gemeinschaft und Zusammenhalt.

IRENE RUDINGER



Foto: Volksschule Wartberg / Aist

MÄDCHENFUSSBALL

Die TSU Wartberg und der OÖ Fußballverband besuchten unsere Schule. Diesmal durften ausschließlich die Mädchen Fußballluft schnuppern. Alle Mädchen unserer Schule nahmen mit großer Begeisterung an diesem besonderen Angebot teil.

Bei einer abwechslungsreichen Trainingseinheit konnten sie ihr Können zeigen, neue Erfahrungen sammeln und vor allem viel Spaß am Fußball erleben. Ein herzliches Dankeschön an die TSU Wartberg, den OÖ Fußballverband und alle Verantwortlichen für die gelungene Durchführung dieses tollen Vormittags!

SIEGFRIED HAUSER

AUS DEM JUGENDZENTRUM



Foto: Helga Dumitru

Ideen in anschauliche Bilder verwandelt. Wichtig war dabei vor allem: Die Technik war nur das Werkzeug – die echten Geschichten und Erlebnisse kamen von den Jugendlichen selbst. Durch eine Förderung von 500 Euro der Jugendgesundheitskonferenzen konnten die Comics am Ende professionell gedruckt werden. So halten die Teilnehmenden nun ihr ganz eigenes Heft in den Händen – ein richtig starkes Ergebnis, auf das alle stolz sein können.

MIT „GSPADI & TRAUDI“ GEGEN MOBBING:

Jugendliche im JUZ zeigen Zivilcourage

Wie reagiert man eigentlich richtig, wenn jemand blöd angeredet, ausgegrenzt oder ungerecht behandelt wird? Mit genau dieser Frage haben sich Jugendliche im Jugendzentrum Wartberg im Rahmen des Comic-Projekts „Gspiadi & Traudi“ beschäftigt und zwar auf eine ganz besondere, kreative Art.

Mut beginnt im Bauch

Dass man bei Ungerechtigkeiten nicht wegschauen sollte, wissen die meisten Jugendlichen ganz genau. Aber im Alltag – zwischen Schule, Peer-Group und dem Wunsch, einfach dazuzugehören – gehört oft verdammt viel Mut dazu, auch wirklich etwas zu sagen. Die Angst, dann selbst zum Außenseiter zu werden, ist riesig.

Hier haben die beiden Comic-Figuren „Gspiadi“ und „Traudi“ angesetzt:

- **Gspiadi** steht für das Bauchgefühl: das Gespür dafür, wenn etwas schief läuft.
- **Traudi** steht für das „Trau di!“: den Mut, Grenzen zu setzen und Unterstützung zu holen.

Von der eigenen Idee zum fertigen Comic

In drei gemeinsamen Workshops haben die Jugendlichen echte Alltagsgeschichten gesammelt und daraus eigene Comic-Szenen entwickelt. Mit Unterstützung digitaler KI-Tools wurden die



Foto: Helga Dumitru

Mehr als nur Freizeitgestaltung

„Offene Jugendarbeit ist so viel mehr als nur gemeinsame Freizeitgestaltung“, erklärt JUZ-Leiterin Helga Dumitru. „Wir bieten jungen Menschen einen geschützten Raum, in dem sie ihre Sorgen teilen können, ernst genommen werden und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten für ihren Alltag entwickeln.“ **Vorbeikommen lohnt sich!**

Helga Dumitru

Jugendzentrumleiterin Wartberg/Aist

ÖGJ-Jugendzentrum Wartberg/Aist
Schulstraße 5, 4224 Wartberg ob der Aist

Tel: 0664 / 614 51 57

E: oegj.wartberg@jcuv.at

www.jcu.at & www.oegj-ooe.at

Öffnungszeiten:

Mo & Di 15-20 / Do & Fr 15-20 Uhr

Facebook: juzwartberg

Instagram: oegj_juz_wartberg



Foto: Luiza Puiu

Auszeichnung
Mobilitätsminister Peter Hanke und Bürgermeister
Dietmar Stegfellner

Auszeichnung für die Marktgemeinde Wartberg ob der Aist

Am 02.06.2026 fand die diesjährige klimaaktiv Konferenz im Erste Bank Campus in Wien statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden 26 klimaaktiv Partner aus ganz Österreich präsentiert und für ihr Engagement geehrt. Vom Bundesminister Peter Hanke wurde die Marktgemeinde Wartberg ob der Aist als klimaaktiv Projektpartner ausgezeichnet.



Miteinander.
Füreinander.
**Gemeinschaftsstiftung
Mühlviertel**



**Wir fördern
deine Idee!**

Förderaufruf #2

Die Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel fördert in den Regionen Mühlviertler Alm und Mühlviertler Kernland kleinere gemeinwohlorientierte Projekte

Wir fördern

**neue Ideen zur Stärkung des Ehrenamtes*

**Bewirb dich JETZT
bis 30. September 2026 auf
gemeinschaftsstiftung-muehlviertel.at**



SOMMER 2026

RÜCKBLICK 35. FERIENSPIELE

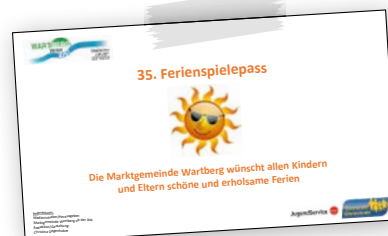
Der Ferienspielepass war auch heuer in den Sommerferien wieder eine sehr erfolgreiche Aktion für unsere Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren. Insgesamt wurden 33 verschiedene Ferienaktivitäten von Wartberger Vereinen und Institutionen angeboten.

Ziel der Ferienspiele war es, den Kindern Freude zu bereiten und ihre Kreativität zu fördern. Ob Basteln, Sport, Naturerkundungen oder gemeinsames Spielen – die abwechslungsreichen Angebote sorgten dafür, dass die Ferienzeit für viele Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Institutionen sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement auch heuer zum Gelingen der Ferienspiele beigetragen haben.

Für das Schuljahr 2026/2027 wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg, Freude und alles Gute.

B.W.



Töpfern im Garten



Foto: Diklonie Werkstatt Wartberg/Aist

Imkerverein



Foto: Lengauer

Kinderolympiade



Foto: Elternverein



FF Wartberg/Aist



Fotos: FF Wartberg/Aist

Planetarium



Foto: Traxler

Burger-Genuss



Foto: Martin Thallinger

AUS DER JUNGSCHEAR

JUNGSCHEARLAGER 2026

Eine Woche voller Abenteuer, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente

Auch heuer hieß es für die Jungschar Wartberg ob der Aist wieder: ab nach Mühlbach am Hochkönig! Mit fast 60 Kindern und 15 Betreuer:innen machten wir uns mit dem Zug auf den Weg und schon die Anreise wurde damit zu einem kleinen Abenteuer. In Mühlbach angekommen, fühlte es sich für uns fast wieder wie Zuhause an.

Hinter einer solchen Jungscharwoche steckt allerdings weit mehr, als man auf den ersten Blick vermuten könnte. Bereits ein halbes Jahr vorher beginnen die Vorbereitungen: Speisepläne werden erstellt, Einkäufe geplant, Finanzen kalkuliert und Programmpunkte ausgearbeitet. Kurz vor der Abfahrt wurde dann mit zwei Anhängern alles Notwendige auf den Berg gebracht – einer voll mit Lebensmitteln, der andere mit dem benötigten Material für eine ganze Woche Jungscharlager.

Ein abwechslungsreiches Programm

Auch heuer wartete auf die Kinder jeden Tag ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Ob Sporttag, Special Day, Stationenbetrieb oder Nachtorientierungslauf – die Kinder waren mit voller Motivation dabei. Gemeinsam wurden Aufgaben gelöst, Herausforderungen gemeistert und als Team gearbeitet.



Foto: Jungschar Wartberg/Aist

Besonders schön war es, wenn Kinder am Ende der Woche sogar meinten: „Das Handy habe ich die Woche echt nicht vermisst!“

Aus Fremden werden Freunde

Genau das macht unser Jungscharlager für uns so besonders. Kinder unterschiedlichen Alters, aus verschiedenen Schulen und mit ganz unterschiedlichen Interessen verbringen eine Woche miteinander. Dabei war es wunderschön zu beobachten, wie aus anfangs teilweise fremden Kindern im Laufe der Woche Freunde wurden.

Eine Gemeinschaft, in der jeder seinen Platz findet und aus vielen unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen eine große Jungscharfamilie entsteht.



Foto: Jungschar Wartberg/Aist

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN UNSERE HELFER

Ein solches Lager wäre ohne die Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer nicht möglich. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Köchis, die uns die ganze Woche mit ausgezeichnetem Essen versorgt haben.

In der ersten Wochenhälfte unterstützten uns die ehemaligen Jungscharleiter Florian Hametner, Georg Rogl, Daniel Wolfinger und Patrick Katteneder gemeinsam mit Cilli Katteneder. In der zweiten Wochenhälfte sorgte das Küchenteam rund um unseren Bürgermeister Dietmar Stegfellner mit Thomas Hagelmüller sowie Michaela und Mario Schinnerl für beste Verpflegung. Ein besonderes Highlight waren dabei natürlich die Burger!

Wir bedanken uns herzlich für eure Zeit, eure Unterstützung und vor allem für das ausgesprochen gute Essen. Es ist schön zu wissen, dass wir uns auf so viele freiwillige Helfer verlassen können.

Unser Dank gilt außerdem allen Jungscharleiter:innen, Eltern, Sponsoren und Vereinen aus dem Ort, die uns auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Sponsoren aus Wartberg ob der Aist:

Mairinger Most&Mehr, Jagdgesellschaft Wartberg/Aist, Goldhauben, Honecker Naturbackstube, Bäckerei Klausmühlbrot, Bio Hof Schützeneder, Familie Mayrhofer und Familie Stegfellner.

Auch die Lebensmittelspenden unserer Eltern haben einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass wir die Kinder eine ganze Woche lang bestens versorgen konnten.

Eine weitere unvergessliche Jungscharwoche ging zu Ende. Wir blicken mit großer Freude auf die gemeinsame Zeit zurück und freuen uns gleichzeitig schon auf das kommende Jungscharjahr.

Wir nehmen viele schöne Erinnerungen, lustige Momente und neue Freundschaften mit nach Hause – und freuen uns schon jetzt auf neue Gesichter, neue Freundschaften und viele weitere unvergessliche Momente bei der Jungschar Wartberg ob der Aist!

VEREINE STELLEN SICH VOR

JUNGSCHAR WARTBERG OB DER AIST



KONTAKT

Paula Schinnerl

M: +43 677 / 616 066 52

E: paulaschinnerl@gmail.com

Gemeinsam lachen, spielen, entdecken und eine richtig gute Zeit haben – das ist die Jungchar Wartberg ob der Aist!

Wir sind ein engagiertes Team aus rund 20 Jungcharleiter, die mit viel Freude und Kreativität ein abwechslungsreiches Programm für die Wartberger Kinder gestalten. Je nach Schuljahrgang sind die Kinder in verschiedene Gruppen eingeteilt, in denen regel-

mäßig, meist jeden zweiten Samstag, Jungcharstunden stattfinden. Ob Backen, Kochen, Sternsingen, Spielen, Rätsel lösen oder Lagerfeuer – bei uns wird es garantiert nie langweilig! Zusätzlich gibt es besondere Highlights wie Halloween, Fasching oder unser beliebtes Jungscharkino, bei denen alle Kinder gemeinsam dabei sind. Das absolute Highlight ist unser Jungscharlager im Sommer: Eine Woche in den Bergen mit traumhafter

Kulisse, gutem Essen, einem abwechslungsreichen Programm und ganz viel Gemeinschaft und Spaß. Du möchtest dabei sein? Dann schau bei unserem Jungscharstart im Herbst vorbei! Termine und weitere Infos gibt es in unserer WhatsApp-Community. Einfach den QR-Code scannen und schon bist du dabei!

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und ein neues, abenteuerreiches Jungscharjahr!



VEREINE STELLEN SICH VOR

KULTUR.RAUM.KIRCHE

Im Sommer 2014 gründete Diakon Franz Küllinger das Fachteam Kultur. Raum.Kirche mit dem Ziel, „der Kultur im Kirchenraum Platz einzuräumen.“ Mit kulturellen Angeboten soll die Spiritualität des Kirchenraumes genutzt und gehoben werden.

Seither organisiert das Fachteam in unserer Pfarrkirche pro Jahr vier bis sechs Veranstaltungen, die alle einem gewissen Schema folgen. Bis auf wenige Ausnahmen finden die Veranstaltungen an Sonntagen statt und beginnen um 18:00 Uhr (in der Sommerzeit um 19:00 Uhr). Die Dauer beträgt ohne Pause zwischen 60 und 75 Minuten. Außerdem gibt es keinen fixen Eintritt, sondern einen Vorschlagspreis. Die Veranstaltungen sollen damit allen Interessierten zugänglich sein.

Das Hauptaugenmerk richtet sich auf „spirituelle“ Kultur im weitesten Sinn. Wichtig ist aus diesem Grund, dass die Programme in den sakralen Raum passen. Grundsätzlich ist man allen Kunstrichtungen gegenüber offen. Trotzdem lag bisher der Schwerpunkt im Bereich der Musik.

Aufgrund der Akustik des Kirchenraums werden meist kleinere Chöre und Kammermusikensembles als Ausführende eingeladen. Bei der Auswahl der Künstler:innen wird auf professionelles Niveau geachtet. Nach Möglichkeit wird auch jungen Kulturschaffenden aus der Umgebung eine Bühne geboten.

Organisatorisch ist „Kultur.Raum.Kirche“ ein Fachteam der Pfarrgemeinde Wartberg ob der Aist, das seine Tätigkeiten ehrenamtlich einbringt.



KONTAKT

Pfarrgemeinde Wartberg/Aist

Tel: 07236 / 2373

Derzeit besteht das Team aus Mathilde Bayer, Anna Kehrer, Maria Knierzinger, Maria Punz und Joachim Keppelmüller.

80 JAHRE TSU WARTBERG/AIST



Die TSU strahlte mit der Sonne um die Wette - eine würdige und gelungene 80er Feier am 08.08.2026

Jubiläumsfeiern sind so eine besondere Sache ... wie zieht man die auf, was macht man alles, man sollte ja auch die Feier selbst genießen können... eine große Herausforderung also ... danach können wir gemeinsam mit vollem BLAU-WEISSEN Stolz sagen, dass diese mehr als würdig gemeistert wurde!

Herzlichen Dank an die vielen Gäste, die zahlreichen Helfer und Aktiven sowie Legenden, unserem Bürgermeister Didi Stegfellner, Profi-Kicker LASK-Torhüter Luki Jungwirth, der Band LEO-Music+ und dem gesamten Sport-Bar BLAU-WEISS-Team rund um Wirt Peter Hametner.

Für alle, die nicht dabei waren, schaut Euch die Bilderauswahlen auf unseren Social-Medialkanälen an, da kriegt man einen kleinen aber feinen Einblick: internes Nachwuchs-Fußballturnier, Ansprachen von Bgm. Ing. Dietmar Stegfellner und Obmann Gerald Dunzinger sowie Obmann-Stv. Michael Mayrhofer, Aktiv-Einlage der Sektion Fitness, Kinderschminken und Animation sowie Hüpfburg, Mitmachmöglichkeiten und Challenges bei Tennis, Tischtennis und Sportschützen sowie Schach, Interview & Ehrung sowie Fotoshootings mit Autogrammstunde Lukas Jungwirth, Legendenmatch Meisterteamschaften 98/99 gegen 12/13

(2:6 Sieg für die Youngsters), Verlosung Tombola TSU und LASK-Preise sowie Kulinarik vom Feinsten vom BW... und spitzenmäßig gemütlicher musikalisch begleitender Ausklang bis in die Nachtstunden mit LEO-Music+!

Und das Besondere, sehr sehr viele Gäste (deutlich mehr als 200!) trugen das extra von Partner Europasport in High-Speed angefertigte Jubiläums-80er-Shirt, eine Augenweide und Bilder für die Ewigkeit dieser TSU-Invasion!

Wir sind Wartberg, wir sind TSU, gemeinsam sind wir stark und freuen uns auf die nächsten Jahr(zehnte)!



FITNESS-NEWS

WORKOUT (Frauen)

Termin: jeden Montag, ab 21.09.2026 um 19:30 Uhr

Preis: 10er Block für Mitglieder € 35,- Nicht-Mitglieder € 50,-

VITAL 50 +/- (Frauen & Männer)

Termin: jeden Donnerstag, ab 24.09.2026 um 19:30 Uhr

Preis: 10er Block für Mitglieder € 35,- Nicht-Mitglieder € 50,-

MIT ANMELDUNG

PILATES (Frauen & Männer)

Anfänger: Mittwoch, ab 23.09.2026 um 15:45 Uhr

Fortge.: Montag, ab 21.09.2026 um 18:00 Uhr

Preis: 10 KE Mitglieder € 55,00 Nicht-Mitglieder € 70,00

Leitung: Anita Greifeneder, Untergaisbach, Tel. 0699 / 811 311 68

HIIT-TRAINING (Frauen & Männer)

Termin: Mittwoch, ab 30.09.2026 um 19:30 Uhr

Preis: 10 KE Mitglieder 55,00 € Nicht-Mitglieder 70,00 €

Leitung: Corinna Willert Tel. 0699 / 109 965 05

KRAFTZIRKEL (Frauen & Männer)

Termin: Donnerstag, ab 17.09.2026 1K 17:00 Uhr und 2K 18:15 Uhr

Preis: 12 KE Mitglieder € 65,00 Nicht-Mitglieder € 80,00

Leitung: Claudia Meier Tel. 0650 / 535 66 68
Johanna Steiner Tel. 0650 / 706 60 11

YOGA (Frauen & Männer)

Termin: Mittwoch, ab 07.10.2025 um 18:15 Uhr

Preis: 10 KE Mitglieder 55,00 € Nicht-Mitglieder 70,00 €

Leitung: Katharina Brunnbauer Tel. 0699 / 107 030 16

JACKPOT.FIT - KURS

Termin: Montag, ab 07.09.2026, um 16:30 Uhr

Leitung: Johanna Steiner und Sabine Wirtl

Termin: Mittwoch, ab 16.09.2026, um 17:00 Uhr

Leitung: Anita Greifeneder und Gerlinde Hackl

Alle Kurse finden im
TURNZAAL BLAU-WEISS statt!
www.tsuwartbergaist.com

HERZLICHE EINLADUNG

TAG DER SENIOREN:INNEN

AM 11. OKTOBER 2026

Gemeinsames Mittagessen und geselliges Beisammensein

Die Marktgemeinde Wartberg ob der Aist lädt gemeinsam mit der Pfarre alle Wartberger Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren herzlich zum Tag der Senior:innen am 11. Oktober 2026 ein.

Im Mittelpunkt steht ein gemeinsames Mittagessen, das Gelegenheit zum Austausch, zum Kennenlernen und zum gemütlichen Beisammensein bietet. Der Tag der Senior:innen beginnt nach der Sonntagsmesse um 10:30 Uhr im Veranstaltungszentrum. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und auf einen schönen gemeinsamen Tag!

G.L.



Foto: Marktgemeinde Wartberg/Aist



Der Start ist gelungen!

Das Begegnungscafé für 24-Stunden-Betreuer:innen hat bereits dreimal stattgefunden. Die Betreuer:innen schätzen den gemütlichen Raum für Begegnung und den fachlichen Austausch. Immer wieder erzählen sie von daheim (in der Slowakei oder Rumänien). Sie verbringen viele Wochen fernab ihrer eigenen Familien, um für andere Familien da zu sein. Einige Frauen sind schon länger in Wartberg und doch hatten sie keinen Kontakt mit ihren Kolleg:innen.

Beim ersten Mal wurden die Online-Deutschkursangebote der Volkshilfe vorgestellt. Auch die Frage des professionellen Umgangs mit Demenzkranken ist ein zentrales Thema.

Das Begegnungscafé bietet die Möglichkeit, ihnen Wertschätzung für Ihren wichtigen Einsatz in der Gemeinde zu vermitteln.

**Freitag, 04.12.2026 von
14:00 bis 16:00 Uhr
im Pfarrheim.**

Um Anmeldung wird gebeten:
Hermann Deisenberger
Tel. 0664 / 751 020 63

Advent

am Wartberg

SAMSTAG

28.11.26

KUNSTHANDWERK & KULINARIK **09-18 UHR**

IN ZUSAMMENARBEIT: DIAKONIEWERK WWW.DIAKONIE.AT MARKTGEMEINSCHAFT WARTBERG OB DER AIST WWW.WARTBERG-AIST.AT

Die Vorbereitungsarbeiten für den „Advent am Wartberg 2026“ laufen auf Hochtouren. Die Gemeinde veranstaltet den Advent am Wartberg auch heuer wieder gemeinsam mit dem Diakoniewerk.

KUNSTHANDWERK GESUCHT!

Sie sind kreativ, basteln, gestalten oder stellen gerne einzigartige Produkte her? Dann melden Sie sich bei uns – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gabriele Lettner
Tel. 07236 / 3700 - 22
g.lettner@wartberg-aist.ooe.gv.at

Barbara Wieser
Tel. 07236 / 3700 - 10
b.wieser@wartberg-aist.ooe.gv.at



Foto: Helmut Bayer

Regionalverein Umsatteln

Fahrrad Beratung Oberösterreich

RÜCKSICHT DURCH ABSTAND

RICHTIGES ÜBERHOLEN VON RADFAHRENDEN!

Jedes fünfte Auto überholt zu knapp!

Gemeinde 1,5m

Gemeinde 2,0m

Quelle: Fahrrad Beratung Oberösterreich

Kfz-Lenkende müssen beim Überholen von Radfahrenden einen gesetzlichen Mindestabstand von 1,5 Metern im Ortsgebiet und 2,0 Metern außerorts einhalten.

Mit der vom Verein Umsatteln initiierten Verkehrssicherheitsaktion „Rücksicht durch Abstand“ macht die Gemeinde Wartberg gemeinsam mit der Fahrrad Beratung OÖ auf die Bedeutung eines sicheren und respektvollen Miteinanders im Straßenverkehr aufmerksam.

Bei Messfahrten durch Personen des Regionalvereins Umsatteln fiel auf, dass der Mindestabstand dann weniger eingehalten wird, wenn die Sicht des Autolenkers durch Kurven oder Kuppen eingeschränkt ist, oder ein Gegenverkehr auftaucht. Das Abwarten bis ausreichend Platz und Sicht zum sicheren Überholen vorhanden ist, wird wiederholt ignoriert. Der Radfahrende fühlt sich dadurch bedrängt und unsicher.

Jeder zu geringe Überholabstand ist ein vermeidbares Sicherheitsrisiko! Das Sicherheitsgefühl ist ein wichtiger Faktor dafür, ob Menschen das Fahrrad im Alltag häufiger nutzen.

So überholen Sie rücksichtsvoll, sicher und gesetzeskonform:

- Im Ortsgebiet mindestens 1,5 Meter Abstand halten. Das entspricht etwa einer Autobreite.
- Außerhalb des Ortsgebiets gilt ein Mindestabstand von 2,0 m:
- Dafür ist in der Regel ein vollständiger Fahrstreifenwechsel erforderlich.
- Gegenverkehr abwarten und erst überholen, wenn ausreichend Platz vorhanden ist.
- Nur bei Geschwindigkeiten unter 30 km/h darf der Mindestabstand unterschritten werden – und auch dann nur mit besonderer Vorsicht.

Danke fürs rücksichtsvolle und sichere Überholen!

NEUE REGELUNGEN

für Tierhalterinnen und Tierhalter

Mit 01. Juli 2026 trat die Novellierung des österreichischen Tierschutzgesetzes in Kraft. Künftig müssen Personen, die erstmals einen Hund sowie bestimmte Papageienvögel, Reptilien oder Amphibien anschaffen möchten, bereits vor der Anschaffung einen Sachkundennachweis (Theoriekurs) absolvieren. Für Hundehalterinnen und Hundehalter gilt zusätzlich: Innerhalb von 12 Monaten nach Aufnahme der Hundehaltung ist ein zweistündiger Praxisnachweis mit dem eigenen Hund zu



erbringen. Dabei werden der sichere und verantwortungsvolle Umgang mit dem Hund sowie das Verhalten in Alltagssituationen vermittelt und überprüft. Der Hund muss dazu mindestens 6 Monate alt sein.

A.F.



MARTINIMARKT

**Samstag, 07.11.2026
von 09:00 - 17:00 Uhr
Schloss Haus 1
Wartberg/Aist**

Moderne & altbäuerliche Handwerkskunst im Schloss und im Innenhof

- Typische Martini-Schmankerl
- Kinderprogramm
- Kerzen ziehen
- Märchenecke

Für BesucherInnen mit dem Namen Martina oder Martin gibt es ein Freigeränk (bitte Ausweis vorzeigen)

EINTRITT FREI!

Wir sind sehr gut mit dem Bus oder mit der Bahn erreichbar!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

www.lpbz-ooeg.at

GOTIKSTRASSE NEU

Das Gebiet des Mühlviertels und Südböhmen ist durch eine übertragende Dichte an gotischen Bauten, Denkmälern und Kunstobjekten bestimmt. Schon vor 25 Jahren wurde versucht, die Schätze mit der Mühlviertler Gotikstraße touristisch zu erschließen. Um dieses touristische Angebot an die heutigen Bedürfnisse der Kulturtouristen heranzuführen, entstand ein neues grenzüberschreitendes INTERREG-Projekt.

Unsere Marktgemeinde ist mit der Pfarrkirche Wartberg ob der Aist vertreten. Die Foto- und Filmaufnahmen der 58 gotischen Kirchen, die im Projekt präsentiert werden, sind bereits abgeschlossen.

Die Webseite der Gotikstraße NEU wurde am 19.09.2026 beim Fest der Volkskultur in Bad Zell vorgestellt. Die Finalisierung dieses Projekts wird für das Jahr 2027 angestrebt.

B.W.

OKTOBER 2026

01.10.2026, 11:30 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch
 Marktgemeinde
GH Dinghofer Wartberg/Aist

01.10.2026, 15:30 Uhr
Vorlesestunde für Kinder
 Marktgemeinde
DLZ, Seminarraum

03.10.2026, 09:00 Uhr
Bücherflohmarkt
 Elternverein Wartberg/Aist
VAZ Wartberg/Aist

03.10.2026,
12:00 - 12:45 Uhr
**Jährliche Zivilschutz-
 Probealarm**
bundesweit

04.10.2026, 09:00 Uhr
Erntedankfest Pfarre
 Pfarrcafé
Pfarrheim Wartberg/Aist

10.10.2026,
09:00 - 12:00 Uhr
Reparatur-Café
Pfarrheim Wartberg/Aist

11.10.2026
Tag der Senioren
 Nach dem
 Sonntagsgottesdienst
VAZ Wartberg ob der Aist

17.10.2026, 19:30 Uhr
18.10.2026, 16:00 Uhr
Konzert
„Let me Entertain you“
 Wartberger Chor
 „pro musica„ &
 MV Wartberg
VAZ Wartberg/Aist

*Terminabsagen und Änderungen sind
 möglich! Änderungen und Absagen, Druck-
 und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten.*

31.10.2026,
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Heckentag
 Marktgemeinde
*Abholung beim
 Bauhof Wartberg/Aist*

NOVEMBER 2026

06.11.2026, 19:30 Uhr
Premiere
„Der wahre Jakob“
Theaterproduktion
 Theater am Wartberg
VAZ Wartberg/Aist
 Kartenreservierung
 www.theater-am-wartberg.at

STANDESFÄLLE

GEBURTEN

Katharina Steinbauer, Untergaisbach
 Emilia Kloibhofer, Steinpichl
 Matteo Mühlbachler, Schloßberg
 Lara Sophia Pils, Tünnbergfeld
 Liah Halmdienst, Zeilerberg
 Leonie Ortner, Scheiben
 Niklas Franz Scheucherpflug, Schloßberg
 Emilio Hackl, Untergaisbach
 Emma Weissengruber, Hauptstraße
 Lukas Schürz, Obervisnitz
 Sebastian Stütz-Buchhas, Reiserbauerberg
 Ella Dolic, Obervisnitz
 Roza Kahraman, Frensdorf

TODESFÄLLE

Franz Sigl, Obergaisbach
 Bernadette Hofer-Lingg, Schloß Haus
 Anton Hametner, Seilerstätte
 Ing. Reinhard Rammer, Tünnberg
 Otto Primetzhofer, Lamplgasse
 Adolf Schöngibl, Hauptstraße
 Maria Prokschi, Hauptstraße
 Theresia Meisel, Schloß Haus
 Maria Tischberger, Im Weg
 Christina Danner, Hauptstraße
 Johann Wolfinger, Hauptstraße
 Monika Maria Auer, Schloß Haus
 Gheorghe Onofrei, Schloß Haus
 Engelbert Gottfried, Doppler, Schloß Haus
 Erich Punzengruber, Schloßberg
 Anna Maria Sames, Frensdorf
 Berta Tober, Untere Reitling

GEBURTSTAGE

80. Geburtstag
 Eva Wiesinger, Seilerstätte
 Rudolf Schmolzmüller, Reitling
 Renate Unterholzner, Lamplgasse
 Elfriede Grubauer, Reitlingberg

Alfred Hirsböck, Friensdorf
 Karl Rammer, Tünnberg
 Alfred Müller, Frensdorf
 Aloisia Hahn, Wolfsegg
 Johann Tober, Untere Reitling
 Gertraud Montri, Wenzelskirchenweg
 Johann Markowitsch, Untergaisbach
 Theresia Rammer, Tünnberg
 Inge Lindner, Steinpichl
 Johann Dietl, Untergaisbach
 Annemarie Kuttner, Schönreither Straße
 Ruzica Fellner, Wenzelskirchenweg
 Rosamaria Leimlehner, Zeilerberg

85. Geburtstag

Gertrude Schiefer, Arnberger Straße
 Rosa Gusenleitner, Wolfsegg
 Berta Bodingbauer, Schreinerweg
 Johann Demichiel, Schönreither Straße
 Theresia Bodingbauer, Hauptstraße
 Rudolf Schönggruber, Zeilerberg
 Richard Hofer, Obervisnitz
 Margarethe Scheuchenegger, Seilerstätte
 Gertraude Schuster, Friensdorf
 Adelheid Dinghofer, Wenzelskirchenweg
 Katharina Sigl, Untergaisbach
 Hubert Grubauer, Reitlingberg
 Alfred Riegler, Schloßberg
 Ingeborg Lugmayr, Schloß Haus

90. Geburtstag

Maria Poiss, Schönreith
 Waltraud Wagner, Wenzelskirchenweg
 Karl Ransmayr, Schloß Haus
 Christine Weilguny, Schönreith
 Rosa Brandstetter, Kapellenweg
 Florian Wahlmüller, Hacklberg

95. Geburtstag:

Berta Perfler, Untergaisbach
 Helene Brandstetter, Hauptstraße

EHESCHLISSUNGEN

Patrick Steiner und Nina Holzmüller,
 Wenzelskirchenweg
 Alexander Stütz und Katharina Buchhas,
 Reiserbauerberg
 Benedikt Schöfl und Monalisa Krug,
 Ringelwiese
 Florian Leitner und Barbara Prellinger, Untere
 Reitling
 Joseph Knierzinger und Nami Kim, Linz
 Paul Lettner und Lisa-Marie Peppler,
 Schönreither Straße
 Johannes Wagner und Simone Kobelbauer,
 Zeilerberg
 Christian Harant und Theresa Kloibhofer,
 Steinpichl
 Daniel Heinzel und Angelika Alkin,
 Reiserbauerberg
Eingetragene Partnerschaft:
 Reinhold Osterkorn und Ursula Grurl,
 Zeilerberg

HOCHZEITSJUBILÄEN

Goldene Hochzeit:

Johann und Maria Bodingbauer, Reitling
 Alois und Rosina Oberreiter, Scheiben
 Franz und Elfriede Lengauer, Frensdorf
 Josef und Maria Kern, Hauptstraße
 Erwin und Monika Prinz, Ringelwiese

Diamantene Hochzeit:

Gottfried und Brigitta Bogner, Frensdorf
 Karl und Theresia Bodingbauer, Hauptstraße

Eiserne Hochzeit:

Johann und Franziska Steininger, Seilerstätte
 Anton und Theresia Danner, Altenhaus
 Gottfried und Irmgard Albert, Untergaisbach